

Inhalt

007	VORWORT
009	VON PARIS NACH LISSABON ÜBER ROM, MAASTRICHT, AMSTERDAM UND NIZZA
021	DIE GRUNDWERTE DER EUROPÄISCHEN UNION
023	Die EU als Garant des Friedens
023	Einheit und Gleichheit als Leitmotive
024	Die Grundfreiheiten
025	Das Prinzip der Solidarität
025	Die Achtung der nationalen Identität
025	Das Verlangen nach Sicherheit
026	Die Grundrechte
031	DIE „VERFASSUNG“ DER EUROPÄISCHEN UNION
031	Die Rechtsnatur der EU
036	Die Aufgaben der EU
042	Die Befugnisse der EU
047	Die Institutionen der EU
050	Organe: Europäisches Parlament – Europäischer Rat – Rat – Europäische Kommission – Gerichtshof der Europäischen Union – Europäische Zentralbank – Rechnungshof
083	Beratende Einrichtungen: Wirtschafts- und Sozialausschuss – Ausschuss der Regionen
086	Europäische Investitionsbank
089	DIE RECHTSORDNUNG DER EUROPÄISCHEN UNION
089	Die EU als eine Schöpfung des Rechts und eine Gemeinschaft durch das Recht
090	Die Rechtsquellen des Unionsrechts
091	Die Gründungsverträge der EU als primäres Unionsrecht – Die Rechtsakte der EU als sekundäres Unionsrecht – Völkerrechtliche Abkommen der EU – Allgemeine Rechtsgrundsätze – Gewohnheitsrecht – Absprachen und Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU

097 Das Handlungsinstrumentarium der EU

099 Verordnungen – Richtlinien – Beschlüsse – Empfehlungen und
Stellungnahmen – Entschlüsse, Erklärungen und Aktionsprogramme –
Veröffentlichung und Bekanntgabe

109 Das Rechtsetzungsverfahren in der EU

110 Ordentliches Gesetzgebungsverfahren – Zustimmungsverfahren –
Einfaches Verfahren

115 Das Rechtsschutzsystem der EU

116 Vertragsverletzungsverfahren – Nichtigkeitsklage – Untätigkeitsklage –
Schadensersatzklage – Beamtenklagen – Unionspatentrechtsstreitigkeiten –
Rechtsmittelverfahren – Vorläufiger Rechtsschutz –
Vorabentscheidungsverfahren

124 Die Haftung der Mitgliedstaaten für Verletzungen des Unionsrechts

125 Haftung wegen normativen Handelns oder Unterlassens der
Mitgliedstaaten – Haftung wegen Verletzung des Unionsrechts durch die
richterliche Gewalt

**129 DIE EINORDNUNG DES UNIONSRECHTS
IM GESAMTSYSTEM DES RECHTS**

129 Die Eigenständigkeit der Rechtsordnung der EU

130 Das Zusammenwirken von Unionsrecht und nationalem Recht

132 Kollision zwischen Unionsrecht und nationalem Recht

133 Die unmittelbare Anwendbarkeit des Unionsrechts im nationalen
Recht – Der Vorrang des Unionsrechts vor nationalem Recht – Die
unionsrechtskonforme Auslegung des nationalen Rechts

141 SCHLUSSBETRACHTUNG

142 ANHANG